

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates

der Gemeinde Kirchschlag bei Linz am 19. Oktober 2023
Tagungsort: **Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchschlag**

Anwesende:

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Bgm. Michael Mair, BSc | (ÖVP) |
| 2. Vbgm. Ing. Günter Kaiser | (ÖVP) |
| 3. GR Simone Kaiser | (ÖVP) |
| 4. GR Mag. Sigrid Prammer | (ÖVP) |
| 5. GV Franz Götzendorfer | (ÖVP) |
| 6. GR Elisabeth Pilsl, BSc | (ÖVP) |
| 7. GR Ing. Walter Oberneder | (ÖVP) |
| 8. GR Anneliese Kitzmüller | (FPÖ) |
| 9. GV Mag. Wolfgang Kitzmüller | (FPÖ) |
| 10. GR Dittrich Wolf | (SPÖ) |
| 11. GR Mag. (FH) Barbara Payré, MSc | (GRÜNE) |
| 12. GR Franz Reiter | (GRÜNE) |
| 13. GR Michael Pree | (GRÜNE) |

Ersatzmitglieder:

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 14. EM Klara Kaiser | für (ÖVP) Ing. Mag. Klaus Wurz |
| 15. EM Mag. Doris Wurz | für (ÖVP) Thomas Anzinger |
| 16. EM Benjamin Oberneder | für (ÖVP) Herbert Manzenreiter |
| 17. EM Edeltraud Kubicek | für (SPÖ) Gabriela Urban |
| 18. EM DI Andrea Eckmann | für (GRÜNE) Gerald Graßl |
| 19. EM Christine Kaineder | für (GRÜNE) Julia Reiter |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Manfred Pichler
Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö.GemO.1990): - x -

Es fehlen:

- a) entschuldigt: GR Ing. Mag. Klaus Wurz, GR Thomas Anzinger, GR Herbert Manzenreiter, GR Gabriela Urban, GV Julia Reiter, GR Gerald Graßl, EM Manuela Madlmeir, EM Wolfgang Birngruber, EM Carola Bianca Maurer, EM Ronald Gangl, EM Gerhard Deim, MBA, EM Sigrid Leimhofer, MBA, EM Ing. Klemens Kaiser, EM Anna Schichl, EM Dipl. Jur. Nina Kriegel, EM Jürgen Anzinger, EM Mag. Claudia Barth, EM Ing. Ernst Panwinkler, EM Magdalena Märzendorfer, EM Franz Bicek, EM Dr. Silvia Luger, EM Rene Josef Urban, EM Gerald Hamader jun., EM Dr. Anton Feuerstein, EM Jonas Eckmann
- b) unentschuldigt: - x -

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO. 1990): AL Manfred Pichler

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von dem Bürgermeister, einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht per E-Mail am 06.10.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 07. September 2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können.
- e) Zu Mitunterfertigern des Protokolls der heutigen Sitzung im Sinne der Geschäftsordnung werden von den einzelnen Fraktionsvorsitzenden

(ÖVP)	Simone Kaiser
(GRÜNE)	Franz Reiter
(FPÖ)	Mag. Wolfgang Kitzmüller
(SPÖ)	Wolf Dittrich

namhaft gemacht.

Sonstige Mitteilungen:

Angelobung von Ersatzmitglied Mag. Doris Wurz durch den Bürgermeister

Gemäß § 20 Abs.4 der Oö. GemO 1990 hat der Vorsitzende die Angelobung der neu gewählten Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder vorzunehmen.

Bürgermeister Michael Mair BSc, verliest vor den anwesenden Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bestimmungen der Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Sodann legt Ersatzmitglied Mag. Doris Wurz mit den Worten „**Ich gelobe**“ dieses Gelöbnis ab.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Beratung und Beschlussfassung eines 2. Nachtrages zum Voranschlag samt MEFP für das Finanzjahr 2023.

2. Nachtragsvoranschlag 2023		Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit					
Gemeinde Kirchschiag bei Linz							
Finanzierungsrechnung		Rechnungsabschluss 2021		Voranschlag 2022		VA 2023 inkl. NVA	
		Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
Operative Gebarung	(MVAG 31/32)	5.019.913,19	4.542.547,68	5.587.400,00	4.980.100,00	5.601.700,00	5.793.600,00
Investive Gebarung	(MVAG 33/34)	1.059.957,00	1.922.036,50	426.100,00	837.400,00	1.297.500,00	742.000,00
Finanzierungstätigkeit	(MVAG 35/36)	0,00	228.532,63	0,00	255.600,00	0,00	572.500,00
Zwischensumme		6.079.870,19	6.693.116,81	6.013.500,00	6.073.100,00	6.899.200,00	7.108.100,00
- abzüglich investive Einzelvorhaben (Code 1, 3-5)		1.026.977,22	1.856.526,64	515.200,00	746.600,00	1.305.800,00	1.460.900,00
Summe		5.052.892,97	4.836.590,17	5.498.300,00	5.326.500,00	5.593.400,00	5.647.200,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		+ 216.302,80		+ 171.800,00			- 53.800,00

Der Vorsitzende berichtet, dass das **Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit** einen Saldo von € - 53.800,00 ausweist. Als wesentliche Gründe dafür werden genannt, dass das zusätzlich eingestellte Kindergartenpersonal höhere Kosten iHv rd. € 26.500,00 verursacht, die Nachmittagsbetreuung zusätzliche Kosten iHv rd. € 46.500,00 ausweist und auch die Ertragsanteile haben sich um € 46.600,00 verringert.

Dies ergibt im Groben den Unterschied zwischen dem Ergebnis des Voranschlages iHv € +54.200,00 und dem Ergebnis des 2. Nachtragsvoranschlages iHv € -53.800,00.

GR Anneliese Kitzmüller erkundigt sich, warum die Ertragsanteile rückläufig sind.

Der Bürgermeister führt aus, dass es sich bei den Ertragsanteilen um die Steuereinnahmen des Bundes handelt, die durch den Finanzausgleich auf die Gemeinden verteilt werden. Der Rückgang der eingenommenen Steuern korreliert mit dem Rückgang des Wirtschaftswachstums im heurigen Jahr. EM DI Andrea Eckmann erkundigt sich, ob mit einem kontinuierlichen Rückgang der Ertragsanteile zu rechnen ist.

Bgm. Michael Mair, BSc beantwortet dies wie folgt: Da die Prognosen zum Wirtschaftswachstum im nächsten Jahr stark variieren, ist auch eine Prognose zu den Ertragsanteilen schwer zu fassen.

EM DI Andrea Eckmann ergänzt, dass in den Medien von höheren Erträgen für die Länder und Gemeinden durch den Finanzausgleich berichtet wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies zwar kommuniziert wird, da die Gemeinden und Länder höhere Beträge fordern, die vorliegenden Zahlen und Prognosen spiegeln dies jedoch nicht wider. Außerdem werden Förderungen oft nicht im selben Jahr ausbezahlt, in dem die Gemeinde Ausgaben tätigen muss.

EM DI Andrea Eckmann fordert des Weiteren, dass die Gemeinden an das Land OÖ herantreten und höhere Anteile fordern.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies bei der nächsten Bürgermeisterkonferenz mit großer Wahrscheinlichkeit ein Diskussionsthema sein wird.

GR Anneliese Kitzmüller erkundigt sich nach dem Aufteilungsschlüssel der Gemeindemilliarde.

Amtsleiter Manfred Pichler führt aus, dass sich die Gemeindemilliarde ausschließlich auf investive Vorhaben bezieht. Die Gemeinde Kirchschiag hat Zugriff auf € 228.000,00. Es wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde für diese investiven Vorhaben einen Eigenanteil zur Verfügung stellt. Derzeit ist geplant,

das Geld aus der Gemeindemilliarde für eines der beiden Großprojekte (Bildungsraum und SFZ) aufgewendet werden soll. Noch ist Zeit genug, diese Mittel zu beantragen.

VBgm. Ing. Günter Kaiser merkt an, dass nicht vergessen werden darf, dass es sich um einen Nachtragsvoranschlag handelt, und, dass eventuell zum Ende des Jahres noch Gelder ausgeschüttet werden und ein Ausgleich noch möglich ist.

Der Bürgermeister führt aus, dass der Abgang im Bereich der laufenden Geschäftstätigkeit mit Rücklagen abgedeckt werden kann. Daraufhin bespricht Bgm. Michael Mair, BSc die Haushaltsrücklagen:

2. Nachtragsvoranschlag 2023			Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b)					
Gemeinde Kirchschlag bei Linz								
Haushaltsrücklagen Nr.	Verwendungszweck	Ansatz	Rücklagenstand			Zahlungsmittelreserven		
			31.12.2022	Zuweisungen	Entnahmen	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
8/9990934/00003	Rücklage-Kanal-ROG	851000	367.800,00	40.700,00	128.600,00	279.900,00		
8/9990934/00004	Rücklage-Kanal	851000	248.300,00	0,00	248.300,00	0,00		
Zweckgebundene Haushaltsrücklagen			616.100,00	40.700,00	376.900,00	279.900,00	0,00	0,00
8/9990935/00001	Allgemeine Ausgleichsrücklage	981000	603.300,00	3.900,00	93.800,00	513.400,00		
8/9990935/00007	Rücklage - OÖ. Gemeinde Entlastungspaket 2019 bis 2021	947000	16.800,00	0,00	16.800,00	0,00		
8/9990935/00008	Rücklage - Sonder-BZ 2022	940000	63.300,00	0,00	0,00	63.300,00		
8/9990935/00009	Rücklage Sanierung Sportalm - Sonder BZ KIP	262000	16.700,00	0,00	0,00	16.700,00		
Allgemeine Haushaltsrücklagen			700.100,00	3.900,00	110.600,00	593.400,00	0,00	0,00
Gesamtsummen			1.316.200,00	44.600,00	487.500,00	873.300,00	0,00	0,00

Für den Bereich der **investiven Gebarung** wurde folgende Prioritätenreihung festgelegt:

1. Volksschule/Hort-Erweiterung
2. Kindergarten-Erweiterung
3. Krabbelgruppe 2. Gruppenraum
4. Ausbau von Gemeindestraßen 2022-2027
5. WVA BA 01 Sanierung
6. Revitalisierung Sport- und Freizeitzentrum
7. Radtechnikparcour
8. Wasserversorgungsanlage BA 010
9. WVA BA 011-Erweiterung Hochbuedt
10. ABA Kirchschlag BA 01 Sanierung
11. Kunsteisfläche - Machbarkeitsstudie
12. Wasserversorgungsanlage Leitungsf inf LIS
13. Gehsteig/weg "Riedl"
14. Neubau Bauhof/Feuerwehr
15. FF Kirchschlag Fahrzeugankauf TLF 2000A
16. WVA Trinkwasserversorgungskonzept
17. Kanalsanierung Zone 1
18. Pfarre Kirchschlag Dachsanierung
19. Wasserversorgungsanlage BA 09
20. Rückzahlung Bankdarlehen ABA BA 03
21. Gehsteig/weg "Jahnweg"
22. Sanierung Hochbehälter WVA BA 08
23. Feuerwehrhaus Kronabittedt

24. Photovoltaik Gemeindeamt (vorm. Sportstätte)

25. OÖ. Gemeindepaket 2023 Pauschalzuschuss

Weiters bespricht der Bürgermeister die **Schulden der Gemeinde**. Die abgegebene Haftung für den Gemeindeverbund INKOBA entfällt im nächsten Jahr, da der Kredit zurückgezahlt wird.

Der Schuldenstand beträgt gesamt € 3.178.700,00. Davon getilgt werden jährlich € 572.500,00.

GR Michael Pree erkundigt sich nach dem Zinssatz für die Darlehen.

Der Amtsleiter erklärt, dass es sich meist um variable Zinssätze handelt. Zum Teil befinden sich diese Werte im Mittelfeld, zum Teil sind sie günstig. Wirklich teure Kredite hat die Gemeinde Kirchschatlag nicht. Ein Kredit im Kanalbau iHv mehr als € 400.000,00 wurde mit zweckgebundenen Rücklagen sondergetilgt. Dies hat Schuldendienste in den nächsten Jahren iHv etwa € 50.000,00 erspart.

GR Franz Reiter erkundigt sich, ob Investitionen zurückgestellt werden, wenn sich das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit nicht zum Positiven wendet.

Der Vorsitzende erklärt, dass die geplanten Straßenbauprojekte der nächsten Jahre einer genauen Kontrolle unterzogen werden. Außerdem wurden die Rücklagenentnahmen umverteilt.

Nun geht der Bürgermeister zum **mittelfristigen Finanzplan** über:

Mittelfristiger Finanzplan 2023				MFP - Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit			
Gemeinde Kirchschatlag bei Linz							
Einzahlungen 2024	Auszahlungen 2024	Einzahlungen 2025	Auszahlungen 2025	Einzahlungen 2026	Auszahlungen 2026	Einzahlungen 2027	Auszahlungen 2027
5.776.600,00	5.565.500,00	6.155.800,00	5.605.900,00	6.541.300,00	6.125.900,00	6.657.200,00	6.217.700,00
822.600,00	8.419.800,00	5.269.600,00	7.843.400,00	3.869.600,00	44.300,00	76.600,00	33.300,00
1.202.800,00	148.000,00	4.222.000,00	185.800,00	0,00	275.100,00	0,00	286.300,00
7.802.000,00	14.133.300,00	15.647.400,00	13.635.100,00	10.410.900,00	6.445.300,00	6.733.800,00	6.537.300,00
2.010.800,00	8.404.100,00	9.480.400,00	7.760.100,00	3.860.500,00	10.000,00	85.500,00	0,00
5.791.200,00	5.729.200,00	6.167.000,00	5.875.000,00	6.550.400,00	6.435.300,00	6.648.300,00	6.537.300,00
+ 62.000,00		+ 292.000,00		+ 115.100,00		+ 111.000,00	

Die sinkenden Ertragsanteile und die steigenden Kosten der Gemeinde (z.B. Kinderbetreuung) wirken sich auch auf die kommenden Jahre aus.

Sollte die Gemeinde Kirchschatlag zur Härteausgleichsgemeinde werden, was unbedingt zu vermeiden ist, müssen Maßnahmen ergriffen werden.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass der höhere Personalaufwand zu einem gewissen Teil bereits eingeplant ist. Die Kinderbetreuung wurde besser ausgebaut, als zu Beginn notwendig war und wird mittlerweile sehr gut angenommen.

Die höheren Personalkosten sind auch im mittelfristigen Finanzplan eingerechnet. Sobald das Schulbauprojekt abgeschlossen ist, werden hier die Personalkosten steigen, dies wurde bereits berücksichtigt. Jedoch wird auch bereits berücksichtigt, dass mit steigender Einwohnerzahl in Kirchschatlag auch die Ertragsanteile steigen.

GR Michael Pree möchte wissen, in welchem Umfang sich die Kürzung der Mittel für die Straßenbauprojekte geplant ist.

Bgm. Michael Mair, BSc führt aus, dass der genaue Umfang der Straßenbauprojekte noch nicht feststand, jedoch € 100.000,00 dafür vorgesehen waren, die nun vorläufig entfallen. Welche Straßenbauprojekte durchgeführt werden, wäre erst im Herbst für das kommende Jahr festzulegen.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorgebracht werden, **wird von Bgm. Michael Mair, BSc der Antrag gestellt**, den 2. Nachtragsvoranschlag und den mittelfristigen Finanzplan wie vorgetragen zu beschließen.

Der Antrag wird durch **ein Zeichen mit der Hand mit 18:1 Stimmen** (Gegenstimme GR Franz Reiter) angenommen.

2. Einrichtung eines Ermessenausschusses des Gemeinderates gemäß § 18b Oö. Gemeindeordnung 1990 (Tourismusausschuss).

Der Bürgermeister führt aus, dass es früher einen Tourismusverband Kirchschatlag gab. Nach Vorgabe des Landes OÖ musste sich dieser aber mit dem Tourismusverband Linz zusammenschließen. Der Tourismusverband Linz betreibt mit seinem Budget Werbung für den Kirchschatlager Tourismus, Infrastrukturkosten werden jedoch nicht übernommen (Parkplätze, etc.).

Die Einnahmen aus Ortstaxe sowie die Interessentenbeiträge von Firmen gingen bisher an den Tourismusverband Linz. 40% dieser Einnahmen (aus der Gemeinde Kirchschatlag) sollen nun zurück an Kirchschatlag gehen (ca. €12.000,00), diese sollen zweckgebunden für den Tourismus aufgewendet werden.

Der Vorsitzende führt weiters aus, dass gemäß den Bestimmungen der §§ 33 und 91a der Oö. GemO 1990 die Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder eines Ausschusses grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen haben. Demzufolge schlägt der Vorsitzende die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) sowie die Zuweisung der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder an die einzelnen Fraktionen des Gemeinderates wie folgt vor:

ÖVP: 3 Mandate, GRÜNE: 1 Mandat, FPÖ: 1 Mandat
SPÖ: Beratende Stimme

Als nächster Schritt soll ein Workshop mit Linz Tourismus stattfinden, um sich kennenzulernen.

Da keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, stellt **GR Elisabeth PilsI, BSc den Antrag** den Tourismusausschuss, wie vom Bürgermeister vorgetragen, zu einzurichten. Der Antrag wird durch **ein Zeichen mit der Hand einstimmig** angenommen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass nach dem D'hontschen Verfahren der ÖVP die Besetzung der Stelle des Obmannes/der Obfrau für den Tourismusausschuss zusteht.

EM Benjamin Oberneder stellt daher den Antrag, die Zuweisung der Stelle der Obfrau/des Obmanns an die ÖVP, zu beschließen. Der Antrag wird durch **ein Zeichen mit der Hand einstimmig** angenommen.

Vom Vorsitzenden wird weiters festgestellt, dass von den einzelnen Fraktionen gültige Wahlvorschläge für die zu besetzenden Mandate in den Ausschüssen vorliegen. Die Wahl ist in Fraktionswahl durchzuführen.

Bgm. Michael Mair, BSc stellt den Antrag, die fraktionellen Abstimmungen per Handzeichen durchzuführen. Der Antrag wird durch **ein Zeichen mit der Hand einstimmig** angenommen.

Die nun folgenden Wahlen werden von den **einzelnen Fraktionen durch ein Zeichen mit der Hand** durchgeführt:

GRÜNE:

Ausschussmitglied: Viktoria Reiter

Ersatzmitglied: Dagmar Graßl

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ÖVP:

Obfrau: Elisabeth Pils, BSc

Obfrau-Stellvertreter: Benjamin Oberneder

Ausschussmitglied: Wolfgang Birngruber

Ersatzmitglieder: Mag. Sigrid Prammer, Sebastian Oberneder, Günter Maurer

Abstimmungsergebnis: einstimmig

FPÖ:

Ausschussmitglied: Anneliese Kitzmüller

Ersatzmitglied: Gerhard Koller

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Bericht des Bürgermeisters.

- **Krabbelgruppe:** Die 2. Krabbelgruppe fühlt sich in den neuen Räumlichkeiten, sowie im Spielbereich im Stiftergarten sehr wohl.
- **Eschensterben:** Leider ist nun eine Esche im Stiftergarten vom Eschensterben betroffen, und muss nach Rücksprache mit der Bezirksförsterin entfernt werden. Ebenso betroffen ist eine Esche im Volksschulgarten, die entfernt werden muss. Eine Ersatzpflanzung für beide Eschen soll erfolgen.
- **Ausgeschriebene Stellen am Gemeindeamt:** Der Bürgermeister bittet die Anwesenden die ausgeschriebenen Stellen im Bürgerservice und in der Buchhaltung/Personalverrechnung zu bewerben.
- **Bildungsraum:** Die 2. Phase des Architekturwettbewerbs wurde gestartet. Von den 12 Bewerbungen wurden 6 ausgewählt. Morgen findet ein Hearing mit allen ausgewählten Architekten statt, bei dem Fragen gestellt werden können. Die Jurysitzung ist für 05. und 06. Februar 2024 geplant.
- **Widmungen:** Die beschlossene Umwidmung beim SFZ wurde angenommen, bei den Widmungen Gangl und Buchmüller müssen noch Dokumente nachgereicht werden. Bei der Arztpraxis gibt es noch Dokumente, die nachgereicht werden müssen, sowie Bedenken, die abgeklärt werden müssen.
- **Endlich 18! Feier:** Die wenigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die an der Endlich 18! Feier teilgenommen haben, haben diese sehr genossen. Die Jugendgemeinderatssitzung war auch für den Vorsitzenden sehr interessant, und er möchte GR Mag. Sigrid Prammer für die Organisation der Feier danken.
- **Besprechung mit dem OÖ Verkehrsverbund:** Vorab dankt der Bürgermeister DI Andrea Eckmann, für die Herstellung des Kontaktes zum OÖ Verkehrsverbund, sowie GR Michael Pree für die Vorbereitungen zur Besprechung. Leider konnten die Vorstellungen nicht wie gehofft umgesetzt werden, da der OÖ Verkehrsverbund an sehr starre Vorgaben gebunden ist.
- **Einladung zur EEG-Besprechung:** Der Vortrag zu erneuerbaren Energien findet am 22. November 2023 beim Maurerwirt statt. Der Vortrag wird von der Firma NEOM aus Freistadt abgehalten.
- **Einladung zur großen Herbstübung der Feuerwehren:** Am Samstag findet die Herbstübung der Feuerwehren statt, den Ort darf der Bürgermeister noch nicht bekanntgeben.
- **Einladung zur Theaterpremiere:** Abschließend lädt der Vorsitzende die Gemeinderäte zur Premiere des Theaterstücks „Pension Schöllner“ des theaterKIRCHSCHLAG am 04. November 2023 ein.

4. Allfälliges.

- Mag. Sigrid Prammer präsentiert die Info-Sets für Kirchschat, die im Rahmen des Ausschusses für Bildung, Soziales und öffentliches Leben, gestaltet wurde, und händigt an jeden Anwesenden ein Info-Set aus.
- DI Andrea Eckmann befragt sich zur Privatstraße am Waldweg. Ein Verkehrsanschluss einiger Häuser über die Buchmüllergründe ist im Gespräch. VBgm. Ing. Günter Kaiser ergänzt, dass oft darüber gesprochen wird, dass die Straße saniert bzw. auf 7m verbreitert werden soll. Dies setzt jedoch voraus, dass einige Anrainer Teile ihres Grundes dafür abtreten müssen. Da sich dazu noch keine Einigung erzielen ließ, ist eine Aufnahme der Straße ins öffentliche Gut der Gemeinde nicht möglich.
- GR Anneliese Kitzmüller befragt sich zu den Reparaturarbeiten der Stiege am Klettergerüst der Krabbelstube. Der Vorsitzende erklärt, dass die Reparaturarbeiten bereits abgeschlossen sind, und die Sachverständige (Fr. Grininger) diese bereits begutachtet hat.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom
wurden **keine Einwendungen** erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen,
schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.25 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat FPÖ

Gemeinderat GRÜNE

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom
keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwendungen der
beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Kirchschlag/Linz, am

Vorsitzende: